Skifreizeit im Pitztal vom 14.02. bis 19.02.2011

Früh morgens beginnt die Reise für 68 Schüler unserer Schule ins österreichische Pitztal. Für einige ist es die erste Skifahrt und dementsprechend aufgeregt sind sie. Einige Wochen vor Reisebeginn wurde ihnen die Frage gestellt: Ski oder Snowboard? Eine schwierige Entscheidung, die da getroffen werden muss. Aber Frau Bischoff und die Sportlehrer helfen mit verschiedenen Tests eine Entscheidung zu treffen, welches der beiden Gefährte für jeden Schüler das richtige ist.

Nach einer langen Busfahrt kommen die Schüler schließlich im Pitztal an und machen sich als erstes auf den Weg zum Skiverleih, bevor dann die Unterkunft in Beschlag genommen wird. Vom Moment der Ankunft unserer Saarbrücker Schüler an müsste sich der kleine Ort Stillebach eigentlich umbenennen, denn still ist es hier für die nächsten zwei Wochen nicht mehr! Da wird geschrien und gelacht, Schneeballschlachten werden veranstaltet, verschiedene Aktivitäten in und um die Unterkunft herum durchgeführt… Und natürlich werden die Pisten unsicher gemacht! Meist schon am zweiten Tag begeben sich Schüler und Betreuer mit dem Pitzexpress, einer unterirdisch verlaufenden Bahn, zum Gletscher, wo Pisten mit verschiedenen Schwierigkeitsstufen auf Anfänger, Fortgeschrittene und Profis warten.

Am Ende des Ski- bzw. Snowboard-Tages kehren alle wieder nach Stillebach zurück und besonders nach zwei Tagen auf der Piste werden die Lehrer immer wieder mit der Frage konfrontiert: „Was

machen wir denn heute Abend? Dürfen wir heute mal früher ins Bett? Wir sind soooooo müde!“ Doch nach dem Abendessen ist komischerweise niemand mehr müde und der Spaß geht erst richtig los…